



Spielgemeinschaft mit Hombressen

Um in die Bezirksklasse aufzusteigen, musste sich die Hümmer A-Klasse-Mannschaft verstärken. Es wurde daher im Sommer 1965 mit dem TSV Hombressen eine Spielgemeinschaft gegründet. Die Hombresser Spieler Sonnabend, Horey und Schleifer wurden in der ersten Mannschaft eingesetzt und die Mannschaft erreichte in der Serie 1965/66 ihr Ziel, den Aufstieg in die Bezirksklasse. Trotz der Verstärkung musste die Mannschaft im Folgejahr wieder absteigen.

Zur gleichen Zeit startete die 2. Mannschaft in der B-Klasse mit den Spielern Karl-Heinz Fischer, Walter Zuleger, Werner Aßhauer, Jürgen Wiegand, Günther König und Josef Ruis.

In 1966 wurde Karl Probst Spartenleiter und Herbert Altmann Jugendleiter. Die Saison 1966/67 lief recht erfolgreich; die Spielgemeinschaft konnte wiederum in die Bezirksklasse aufsteigen. Durch die Auf- und Abstiege wurde diese Mannschaft als „Fahrstuhlmannschaft“ bekannt. Leider spaltete sich die Spielgemeinschaft und der TSV Hümme nahm das Recht in Anspruch in der höheren Klasse zu spielen. Paul Sonnabend, der damals einer der stärksten Spieler im Kreis war, wechselte zum TSV Hümme. Auch die Jugend konnte in dieser Serie mit den Spielern Manfred und Wolfgang Fißmann, Dieter Lang und Burkhard Lange einen schönen Erfolg feiern. Sie wurden Kreismeister.

www.tsvhuemme.de/tischtennis